Miesbadener Caqblatt. Wöchentlich o

Lagblatthens".
Schalter-halle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends.
Boltichedlente: Frantfurt a. M. Rr. 7408.

Begings Dreis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vierteffahrlich durch ben Berlag. Longgafe 21, ohne Bringertohn, Mt. 5.25 vierteffahrlich durch alle deutschen Boltanstalten, ausschließen Geffellgelb. Begings-Beitellungen nehmen außerdem enigegen: in Wiendaden die Joseigstelle Bismardring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dorfigen Ausgabestellen und in den benachdarten Landorten und im Abeingau die betreffenden Tagblati-Tedger.

12 Ausgaben. Bon 8 Uhr morgeno bin 6 Uhr abends, außer Conntage. Pofridectionto: Franffurt a. M. Rr. 7405.

Angelgen-Breis für die Zelle: 25 Pfg. für örelliche Unzeigen; 50 Pfg. für auswärtige Anteigen; Wet. 1.78 für örtliche Reliamen; Mt. 3. – für auswärtige Kellamen. – Bei wiederhigter Anfandeme unvoränderter Unzeigen entsprechender Rachlag. – Ungeigen Annahme: Husgaben die 10 liebe vormittags. – Har die Aufahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Zagen und Pläzen wert keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Mn der Apoftellirche 7, 1. Gernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Montag, 7. April 1919.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 156. - 67. Jahrgang.

## Befanntmachungen.

Der Berkehr zwischen Biesbeden, Giebrich, Kastel und Rainz ist freigegeben. Eine besondere Reisecrlaubnis ist nicht mehr nötig. Die rote Ausweistarte, die jeder von jest ab bei sich tragen muß, genügt vollkommen als Ausweis. Le Lt. Colonel Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville. Signé: Leroy.

## Die Friedensfrage.

Benf, 6. April. Rad; einer indireften Melbung bes Burcau Europapreß aus London vertritt die "Daily Mail" die Auffassung, daß Frasident Wilson sich am 20. Aprel nach den Bereinigten Staaten einschiffen wird. Nach den gegenwartig vorliegenden Informationen will Bilson ichon von Frankreich aus durch Kabeltelegramm den amerikanischen Konnes aus Anfang Mai gu einer außerordentlichen Seffion einberufen. Da nicht angunehmen ift, daß Bilfon bor bem Abichluß der Praliminarien Frankreichs Boden ver-lassen wird, so muß aus der vorliegenden Information der Schluß gezogen werden, daß der Pralimin ar-frieden vor dem 20. April geschlossen sein wird.

### Die Berständigung über den Transport der Polen.

Berlin, 6. April. Die deutsche Waffenstillsandstom-mission teilt am 4. mit: Das Abfam men über die Frage des Transportes der polnischen Truppen durch deutsches Ge-biet ist heute abend 7.80 Uhr vom Arichaninister Ergberger bet ist heute abend 7.30 Uhr vom Arichdeninister Eraberger und Marschall Zoch in Span unterzeichneiter Eraberger und Marschall Zoch in Span unterzeichnung in Vanzig nicht stattsindet. Boc der Unterzeichnung des Browools hatte Reichsminister Erzberger eine Erklärung abgegeben, daß die Aufsossung der Entente über den Artifel 16 des Vasseillstandsahlommens vom 11. Rovember 1918. wonach sich aus dem Artifels sier Deutschland die Berpflicktung ingete, auch die Truppen des Genecals Galler über Danzig wach Bolen durchmarschieren zu lassen, sich nicht mit der Aufschlung der Erzberger bei Marschall Foch vor der Unterzeichnung leantraat und die Rusage erhalten, dah Marschall Foch weiter für Echsischaftschan kallen dah Marschall Foch weiter für Echsischaftsfragen nicht zustandiger en allischen Schieben den geständigen en alischen Schieben der Kurdanges polnischer Truppen durch mirt, für die Dauer des Durchauges polniider Truppen burch leutsches Bebiet die beutfche Ruftenichiffahrt frei-Buge ben. Das Abtommen, bas, wie nach ben bereits ein-ntnangenen Melbungen ber Baftenftillft anbefommiffion anguuthmen war, ein Rompromis barftellt gwischen ber bent-iden Auffoffung und bem Stundpunft ber Entente, hat

### Bortlaut:

Bortlaut:

1. Aus dem Artifel 16 des Baffenstillstandsabssmmens dem 11. November 1918 ernibt sich für Teutschland die Berestlückung, den Turchmarsch bewassineter Steitkräfte über Tonzia zuzulassen und infolgedessen nach der Auffassung der Aluerten auch die Truppen des Generals Daller.

11. Die deutsche Regierung dat folgende n eue Transtort wege vorgeschlagen: 1. Bon Stettin über Areuz, Richtschaft wege vorgeschau. 2. Bon Billou, Königsberg, Memelüter Korkhen, Lyd, Svojewo. 3. über Koblenz, Gieken, Kassel, delle, Etlenburg und über Frankfurt a. M., Beber, Estart Leipzig, Etlenburg, dann weiter über Kottsus, Lisse, Larent.

III. Die deutsche Regierung gemabrleiftet die voll. egenseite Mahnobmen ergriffen werden, damit auf dem tansporte durch beutsches Gebiet alles unterlassen wird, was lauben bervorrufen konnte. Die Transporte werden am 15 April beginnen und ungeführ zwei Ronat: dauern.

Die polnifden Truppen find für bie Aufrechter-balting ter Erbnung gemäß Artitel 16 Des Bofferftillftenbe-ubtemmens bom 11. Robember 1918 verantwortlich.

IV. Die Durchführung ber Transporte wird burch einen

Bufchantrog gu bicfem Brotofoll geregelt.

V. Sollten auf diesen Transporten über die von der Ausiden Merierung vorgeschlagenen Versehrswege ernste Schwielaseiten entstehen, welche die deutsche Rezierung, nachdem sie
von den alliierten und assoziierten Negierungen benachrichtigt
ilt ticht zu beheben vermag, so behält sich Marschalt fiech,
der Göchtsommandierende der alliierten Armeen, das Recht V. Sollten auf diefen Transporten über bie bon ber bentarf den Transport gurudgutommen ber Mittel 16 bes Baffenftillftandeabtommene com il Revember 1918 vorgeschen ift, und zwar nach den Ara-hiturgebeitimmungen und mit den Germtien, die ducch eie kanntienale permanente Wassenfillstrudesommission sesmeht fend.

### Die Berhandlungen.

Berlin, 6. April. Aber ben Gang der Berhend. fargen wird noch berichtet: Die Schluklibung amichen Incheminister Eraberger und Marfchall foch in Spat ihrer be grage des Durchzuges polnischer Truppen durch deutsches berört hatte Freitagabend um 6 Uhr in der Billa Rendais bemen. Die Sochloge war zu Beginn folgende: Der erm ichminister Erzberger im Einbersteindnis mit der Reichs-metrang dem Marichall Toch mitgeteilte Vorschlag war Diefem burch einen Gegenborichlag beantwortet soben. Es bandelte sich nun darum, die beiderseitigen Auf-fangen so in Einklang zu beingen, daß die deutscherseits urzeichlagenen Transportmöglichleiten, nameatlich die Beförderung auf dem Landwege von Luneville aus quer durch ganz Deutschland iatsächlich zur Durchsührung lamen. Auf diese Weise muhte es möglich sein, die 20 000 Mann des pelrischen Generals Haller auf einem anderen Bege als über Darzig nach Bolen au befördern. Dadurch, das einerzeits die deutsche Regierung die Garantie der Sicherheit und Schnelligkeit der Transporte, anderseits Marschall Arch die Garantie für eine ruhige Hallung der Truppen nöhrend der Fahrt übernahmen, erscheint nun alles, was zur Kildung neuen Korfliktsoffes in dieser Frage lag, beiseite gesäumt. Allerdings wird der Schlusgartifel des Absommendnicht zu überseden sein. Er enthölt eine ernite Wahnung nicht gu überfeben fein. Er enthalt eine ernfte Dabnung an bie beutsche Bebolferung ber Gebiete, burch bie bie Transporte nun geben werben. Die beutsche Delegnion ift sofort nach Schluß der Sigung abgereist.

### Die Truppen bes Generale Saller

feben fich aus folgenden drei Beitanbteilen gufammen: Bolen, bie aus ber frangofijden Urmee ausgeschieben find, 2. Polen, Die ale öfterreichifde Auregegefangene fich in Stalien kefonden 3. Bolen, die aus dem englischen und besonders amerikanischen Deere durch Demobilmachung ausgeschieden sind. Bis beute find fertig gebildet die 1. 2. und 3. Infanterie-Divifion und ein Raballerieregiment. Mindeftens die boppelte Bab. ber Divifionen ift in Der Bilbung begriffen.

### Ententeverhandlungen mit Budapeft und Mostau.

Amsterdam, 6. April. Der Biererrat hat sich, wie aus Paris gemeldet wird, mit der Frage des Bolichewismus besicht und ist dabzi zu entscheidenden Entschlüssen gekommen. Der von Elemenceau und Marschall Foch eingebrachte Antrag auf Serstellung einer militärischen Front gegen Rugland und Ungarn wurde endgültig sollen gelassen. Wassaebend für diesen Beschluß war Lenin's Bersprechen, die Feindsellsteiten sosort einzustellen und auf die bolsche wistische Propaganda im Ausland zu verzichten, falls die Alliertentruppen aus Ausland zurudgezogen werden. Der Bierertat hat nun beichloffen, ohne förmliche Anerkennung die Regierungen von Budapest und Mosfau als bestehen danguerkennen. General Smuts wurde beauftragt, als Bertreter der Assierten nach Budapest und Moskau zu reifen, um mit ben Regierungen Gublung gu nehmen.

### Bor bem Sturg ber ungarifden Rateregierung?

Bien, 6. April. In Wien waren die abenteuerlichsten Gerüchte über den angeblichen Sturz der Räteregierung in Budepest verbreitet. Infolge des unterbrochenen Telephonverkehrs weiß man nichts Genaues. Dagegen steht fest, dis in Budapest De mon stration en stattgefunden haben, die sich gegen die allerradikalien Mnister richteten, und dis das Kabinett derart umgehildet wurde, daß die trei allerrabitalften Minifter austraten.

### Gine bolichewiftifche Riederlage.

London, 6. April. (Savas.). Die Truppen des Generals Chokuros haben im 28. März bei der Einnahme von Bladikankaien) die 100 000 Mann ftarten bolidewiftifden Truppen völlig geich la gen. Es wurden über 50000 Gefangen eingebracht, 13 Panzerwagen, 100 Lofomotiven, 200 Geschübe, 350 Maschinengewehre und beträchtliches Material erbeutet.

## Die bolichewiftischen Umtriebe im Reiche.

### Bor einer Militarrevolte?

Berlin, 5. April. In mehreren Stadten wurde in ber lebten Beit ber Berfuch gemacht, militarifche Formationen für eine im April porumehmende Militar-repolte gum Bwed des Sturges der Regierung, Sprengung der Rationalversamm-lung und Ausrufung der Räterebublif zu ge-winnen. So fanden in Magdeburg und Berlin Befprechungen ftatt, an denen neben Goldaten Ditalieder der Bartei der unabhängigen Sozialdemokraten teilnahmen. In erster Linie sollten die Soldaten des Maadeburger 4. Armeeforps, dessen Zentraltat an den Grörterungen beteiligt war und Formationen des 21. und 16. Armeefords an dem Unternehmen beteiligt fein. Die beiden letten Armeeforps botten früher ihren Standort in Lothringen. Die Regimenter demohilisserten in den Orten, die im Bart des 4. Armeeforps liegen. Die Leute sind richt immer aut untergebracht. die Unteroffigiere find wegen ibrer Bufunft beforgt. Die porhandene ilnaufriedenheit mollten verbrecherische politifde Draftzieber ausnuten, indem ben politifch und wirtichaftlich wenig erfahrenen Golbaten flar au machen fuchten, es fei nur notig, die Re-gierung au fturgen, um ihnen eine angenehme Bufunft au verbfirgen. Das wirfte bisber ju einem gewissen Grade bei einer Angahl Soldaten, da ihnen der Erfola als gans ficher in Ausficht gestellt wurde. Rachdem in Magdeburg der Blan erörtert worden mat, wurde in ben letten Tagen bon Berfduvorern in Berlin bei ben Truppenteilen ber Berfuch gemacht, fie sur Teilnahme

an dem Sanditreich au gewinnen. Der Blan ift der Regierung in den Saustzugen befannt. Bur alle Falle traf der Reichewehrminister als Ober-fommandierenden Beränderungen, durch die gewähr-leistet wird, daß jeder Erhebungsversuch auf das nach drudlichfte unterbrudt merden fann.

### Unguverläffige Regimenter.

Berlin, 6. April. Außer bem Rogiment Auguste ift gwei merteren Grok-Berliner Truppenformationen ihre Auf-fofung gum 15. April befannt gegeben worben, weil fie fich ale un guberlaffig erwiejen baben. Es handelt fich um tas Meranber-Garbe-Grenadier-Regiment und um bas Reifes Frang. Grenabier-Regiment.

### Demonftrationsablichten in Beimar?

Berlin, 5. April. Die "Boff. Big." berichtet aus Beimor: Berlin, d. April. Die "Bon. Zig." berichtet aus Welmor: In immer fürserem Waß macht sich hier eine Gewegung gegen die Kationalberjammlung geltend, die aus Arbeitew und Angestelltenkreisen ins Wert geseht wird und sich in ersier Linie gegen die Ersch werung der Ernährung richtet, die durch die Berlegung der Artionalversammlung nach Weimar hervorgerusen sein soll. In Wahrheit richtet sich tie Bewegung gegen die Konzentrierung der Truppen des Freisorde Mörker in und um Weimar und gegen die Anweisen-leit der Beiliner Schuhleute. Durch dandsettel wird in heit der Beiliner Schubleute. Duch handzettel wird in Beimar zu einem großen Demonstrationszug aufgefordert, der vor das Rathaus und die Rationaltersammlung siehen soll, um gegen die angebliche Verfützung der Rahrungsmittelberteilung und gegen das Freiforps zu protestieren.

### Der Streit im Ruhrgebiet.

Gffen, 5. Mpril. Die Reunertommiffion ben Bergarbeiter, beren einseitige unabhangig-fommuniftiiche Busammensehung befannt ift, bielt am Freitag im Saalbau in Effen wiederum eine Bertreterberfammlung der revolutionaren Bergarbetter des rheinisch-westfalischen Industriegebiets ab, auf der angeblich 207 Schacht-anlagen vertreten waren. Die Bersammlung sprach den alten Berbanden das Necht ab, im Namen der revolu-tionören Bergarbeiter zu sprechen und zu verhandeln. Sie fette einen Bentralgedenrat ein und forder eine Generale Generale den ein und sorberte auf, sich nur in kiesen Zentralzechenrat zu wenden. Die Bergarbeiter in Mitteldeutschland und Schlesien wurden aufgesordert, sich mit den streisenden Bergarbeitern im Aubrrevier sol i darisch au erflären. Palls bis Wittwoch, den 9. April, mittags 12 Uhr, die Forderungen der Bergarbeiter nicht restlos bewilligt fein follten, follen auch die Rotftand &arbeiten nicht mehr ausgesührt werben. Der Bertretertag iprach dann weiter den Regierungstruppen "feine tieffte Berachtung" aus und will angeb lich Schrifte unternehmen, um jede weitere 2Berbung unmöglich zu machen. Rach den sicher übertrieben en Aufstellungen dieses Zentralzechenrates sollen sich bereits 350000 Bergarbeiter im Generalftreif befinden.

Gffen, 6. April. Die Lage im Rubrrevier bat fic nicht mejenlich verandert. Die Gejamtgabl ber Streifenden bat sich in der geftrigen Frühlichicht auf 142 000

gegen 131 000 vorgestern besaufen. Gseen, 6. April. Die Lage hat sich im Industriegediet in-sofern verschlechtert; als die Wirkungen des Streifs auf die Werallindustrie sich bomerkdar zu machen beginnen. Einzelne Werelle muster beceits wegen Mangel an Kohlen, Cas und Flettrigität ftillgelegt werden. Aber auch die Streifdewegung ideint auf die Metallinduftrie übergreifen zu wollen. So sied die Kruppschen Berke seit gestern morgen bollständig tw ben Generalftreif eingetreten. Anderseits mehren fich die Meldungen von den verschiedensten Orien, die eine gunehmende Streifmüdigfeit unter den Zechenarbeitere feliftellen. Die wirtschaftliche Forderung scheint im wesenbeiter lichen ber Sechsstunden-Arbeitstag gu fein. Duieburg, f. April. Auf den noch in Arbeit befindlichen

Betrieben werben Befanntmachungen ber Reunerfommifion ausgehängt, in benen mitgeteilt wird, daß von ben 250 Ed ichte anlagen bee theinifch-westfalischen Ruhrfohlenrebiers nuc noch 35 und diefe auch nur zum Teil arbeiteten. — Minister Bauer habe ben nach Berlin entfardten Abordnungen der Streikenden erflärt, daß die Regierung mit diesem Streik stehe und falle, aber wenn sie falle, solle auch fein Rad mehr gang sein (?). Durch hinveis auf die Berpstegung der Negierungstrubpen such man die Bergute Berpstegung der Negierungstrubpen such man die Bergute Berpstegung der Negierungstrubpen such man die Bergute bitterung ber Beute gu weden und fie zu beranfaffen, über bie Röpfe ihrer alten Aubrer ber Bergarbeiterberbanbe binmengugeben. Die Durchfampfung des Streits bis gum Auberften mirb profiamiert. Gine Anderung in ber Streiflage ift auger biefem noch nicht eingetreten.

### Bericharfter Belagerungsquitant im Rubrgebiet.

Bodum, 6. April. ifer bas gefamte Rubrgebiet ift mit fofortiner Birfung der verfcharfte Belago rungszustand verhängt worden.

### Bolitifcher Generalftreit in Diffelborf!

Diffetberf, 6. April. Die hiefige Generalftreitemmiffion bat den Befchluß gefast, daß am Conntagmittag il Uhr der Gereralstreit ais Mannahme gegen die Regie-tung beginnen foll. Der Beschluß wurde mit 16 gegen 6 Stimmen angenommen. Bom Streit ausgenommen find bie

Andeische Beuerwehr, das Bafferwert, die Lebensmittelver-fergung, bas Santtate und Sicherheitswesen sowie ber 3d ladthof.

Bergarbeiterftreif im Saargebiet.

Bergarbeiterstreif im Gaargebiet.

Cektebilden, 5. April Eine von beiden Bergarbeiterorganischtenen eindernsene, ien 1000 Berparbeitern beluchte Bersamm. In na im Abrischen Laaldau ergab nach vierennhalbstundiger, sehr lebbasier Aussprache, tret ter erusten Abmadnungen des christischen Und fer Begisteleit. 2, bei der Abhilmanung der und des sosialenetratischen Begisteleit. 2, bei der Abhilmanung der Lertramenklaute eine übermäligende Medindielt für die Fortset und des Ands auf den Gaargenden. Die Bergeleute wurden darauf auswertlam gemacht, daß sie unter Milidargeleute wurden darauf auswertlam gemacht, daß sie unter Milidargeleute wurden darauf auswertlam genacht, daß sie unter Milidargeleute der der im Auswertlam des Kristischeren mürde, um Kohen sur die Inderstreitelastung der Licht- und Krastweiter sieden werhalls metere Cohnden wegung. — Tas französische Krischgericht verurteilte acht Bergleute wegung. — Tas französische Krischgericht verurteilte Abergemeite der Schwer den das Bergleute werde Gamphaufen zu der Genedenen Besehre den des Kohnen von der Willisterbehörde cegebenen Besehre den den der Abhauer. der Aberbühung der Eines und bekanerliche Berösise zu verusachen, nach Berbühung der Eines auf der Rein ger übergeführt werden.

# Die Sowjetrepublit in München erflärt?

Sang, 6. April. Savas und Reuter melben gleichbeitig aus Spaa bom 5. April. Ergberger empfing ein Radiotelegramm mit ber Mitteilung, bag in Munden die Somjetrepublit erflart morden ift.

Münden, 6. April. Die für gestern vormittag 10 Uhr im Sofbraubause einbergiene Berjemmlung der Angefrellten. Arbeiter- und Betriebsausichuffe, die die Musrufung der Raterepublif bewirfen follte, bat noch feiner Beichluß geiatt. Samtliche Gole Münchens waren für die gestern nachneittag abgehaltenen Ber-sammlungen des Deurichener Proletariats reserviert Man rechnet mit der Musrufung ber Raterepublit bis fpateftens Montag. Dicier Lag foll als Rationalfeiertag mit einem General-

ftreit festlich begangen merden. Berlin, 6 April. Wie aus Münden berichtet wird, wurde Freitagnachmittag bas Landtagsgebäube burch Mitglieder ber Rate mit Mafchinengewehren befest. Riemand erhalt Butritt. Rur bie Biedereinberufung bes Landtags erflärte die Garnison Miinchen, feine Schutmognahmen zu treffen. Diese Tatsache be-beutet ben enticheidenden Schritt auf bem Bege gur Materepublit. Die Rommuniften Mündens erflärten ibre Solidaritat mit der ungarifchen und ber Somjetrebudlik. Es fragt fich, ob man den Landtag in einer nordbanerifden Stadt einberufen wird. Die Mutregung der Bevoiterung ift febr groß.

### Streif und Genenfireif in Rurnberg.

Berfin, & April Wie verschieden Blatter meiden, haben bir Amseitellten der Anntreper Sondelspelchäfte fowie die Aushisser beiterteit eter Lettrerwoltung beschiosten, wegen Bobnforderungen om Mentag in ten Streif zu treten. Die Deutsche Demotrotische Portei un' ber Deutsche Bouernbund erließen an die gejomte Bürgerickaft Hürnberge einen Aufruf, in dem fie zur Berbereitung des Burgerftreise als Wolfe gegen den Terror
auffenderten. aufferbecten.

# Miesbadener Nachrichten.

Die Rartoffelverforgung des Landfreifes Biesbaden.

Am betoangenen Dienstog sand im Kreishaus hier unter bem Borith des stellbertretenden Landrats Schlitt eine Besprechung iber die Kartosselbersgrung des Landsreises Wiesbaden statt, an der die Bertreter der hauptsächlichten Bedarfegemeinden des Kreises und eine Anzahl Ritglieder Dedarfegemeinden des Kreises und eine Anzahl Ritglieder des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins teilnahmen. Die im Freis eben zu Ende gestihrte Rachte von der Kartosselber der Bedarfegemeinden teilgenommen baben, bat einen starten Fehlbetkag nicht nur an Speiselartossen, sondern auch an Saatsartosseln erzeiten. Die Versorung der Bedarfegemeinden mit Speisen. Die Versorung der Bedarfegemeinden mit Speiselber, die Versorung der Bedarfegemeinden mit Speiselber diesenschaft und der diesen das dem den ber dieberigen dose ermöglichen lassen. Eb etwa nach dem ber bisberigen Dobe ermöglichen laffen. Ch etwa nach im Geben ber Kartoffeln noch nenhenkrerte Mengen für Speise-gwede frei werden, ericheint sehr froglich, da die Santlartoffels

### Residens - Theater.

Samstag, ben b. April: "Der Beg gur bolle". Schwant

im 8 Miten won Guftot Rabelburg.

Mumenthal und Kobelburg find ein Begriff. Ihre velftigen Transpirationsdämpfe fliegen ineinander und ologen fich in Gestalt von Schwänken mit schlackigen Sebischlogen sich in Gestolt von Schwänken mit schladigen Sebimenten nieder. Gin seltsamer Borgang; Stoff zu einem
Roman von Mehrink: "Das grüne Gericht" (eine Art Robl).
Die Verschlingung der beiden könnte man auch so ausdrückenKadelibal und Mumenburg. Ungöblige Kinder sind bieser mannmänntlichen, geistigen Ehe entsprossen, und nun kommi Nabelburg alte in. Also mir bat den gangen Abend eines gesehlt. Das Gestihl war Milleid mit dem armen Kind (das Still meine ich), das Anspruch auf zwei Bäter hatte und blog durch einen verursack worden ft. Das Still könnte auch von Klumenthal sein oder von einem anderen Schwansbichter. Ge Williamenthal sein aber bon einem anderen Schwanfbichter. Es hat sein besonderes Parist. Eine Ersenntnis habe ich ge-wonnen: die Schwanfbichter sind Sadisten, psachischel Denn wie sie einen armen Menichen, der kinen nichts getan hat, einen gewen Khend lang in die scheuhlichsten Berlegenheiten, in die elektrische Memme hringen, ihr hold verweiseln halb einen ganzen kögnd lang in die jasengilonen Serteiengereine in die ekchafteste Memme bringen, ihn halb verzweifeln, bald totzaspeln, die anderen olle auf ihn einhaden lassen, das ist grausam und gehört dor die Bensur oder in die "Psychopathia nexualia" von Krofft-Gbing eder in die "Entortung" von Mar Nordau. Der leitere lebt, glaube ich, noch und könnte es besorgen. Mordau. Der leitere teol, glatide ich, noch ihr daht, benn Nordau Sie wören da übrigens in erlefenster Gesellschaft, benn Nordau hat als gestig minderwertig auch Absen. Bamer, Riebsche, Wasterlins usw. in sein dides Buch gesperrt. Auch im sodesten Edward blübt manchmal wie ein Beilchen unter der Dornen-Schwant blübt manchmal wie ein Beilchen unter der Dornen-hede eine Stelle von poetischer Schönheit, so auch dier. Eine Tangerin sindet bei ihrem früheren Liebkaber, der zu ihr kommt um Abschied zu nehmen, das Bild von besten Frau und sost: "Th, du buttest unde den Aut, allein zu kommen". Las war rührend und schön und über eine solche Stelle ihr sausendum mehr Preude als über 1909 Seschmadlosisseiten Beedruh, Kröntlein R ich ist er brachte das sehr weich. Das Leuse erzeillen, wäre nichts anderes, als einem die Butter, wein, das Schmass, nein, das Salz vom Grot nehmen. Die Kulfführung war diesmal recht slott; was an Lustigseit in dem Stud ih, drachte der Leiter herr Brit ist an die Oberflächen Eins ih, drachte der Leiter herr Brit ist an die Oberflächen Winselber zun, um den Vorgängen einen höheren Grod von Manches zun, um den Vorgängen einen höheren Grod von Arbenswächschiefeit zu geben, Verbindendes, Unwändsares, Minschphäre Schassendes. Das würde helsen, diesen Studen

vorrate selbst febr fnapp find und bei weitem nicht ausreichen, bie bisberige Anbauflache beigubebalten. Die Beich affung bon Caatfartoffeln aus ben öfflichen und norblichen Brobingen bes Reichs geftaltet fich febr fcwierig. find gegenfiber ben Breifen für die Speifelartoffeln enorm boch. Um ben Landwirten einen Ausgleich für biefe boben Saatlartoffelpreise und die gesteigerten Erzeugungskoften gu bieten und einen Anreiz zu vermehrtem Kartoffelandau zu schaffen, wurde beschlossen, daß für alle an den Kommunal-berband abgelieserten Speisekartoffeln den Landwirten neben dem gesehlichen Socistpreis eine Bramie gegahlt werden soll. Die Londwirte sollen in Bersamulungen, in denen Bertreter der Bedarfsgemeinden über die Rotwendigseit eines berechten Katiossendaus sprechen werden, und durch ein Bertaffelt und Bertaffellungen. Pluoblatt jur Bermendung neueren, besieren Kartoffelkaat-gues und zur Bergrößerung ihrer Kartoffelanbauflächen auf-gefordert werden Auf Grund biefer Beichlusse bat ber Kommunalverband Landlreis Biesbaden nachtebenden Karten fan die Landlreis Biesbaden nachfiehenden Mufruf an die Landwirte erlaffen:

Lanbwirte, baut Rartoffein!

Die Rartoffel ift und bleibt bie Grundlage unferer Bolls-Die Kartoffel ift und bleibt die Grundlage itnserer Bollsernährung. Eine bestere und reichlich ere Bersorgung der Bevöllerung mit Kartoffeln muß unter allen Umständen er-strebt werden. Die bisherige Andaufläche muß daher nicht nut ethalten, sondern sie muß vergrößert werden. Darum Landwirte: Baut mehr Kartoffeln! Er-höbt die Erträge durch Berwendung neuen, besseren Saatguts! Originol-Saatlattoffeln und an-erlannte erste Absaaten, auch Frühfartosseln, liefert die Kreisfartoffelitelle. Der Kommunalverband hat im Ein-pernehmen mit den Bedarisasmeinden als Ausaleich für

bie Kreistartoffelitelle. Der Kommunalverband hat im Einverrehmen mit den Bedarfsaemeinden als Ausgleich für
die hoben Saatfartoffelpreise und die gesteigerten
Erzenaungskosten Prämien festgesett, die neben den
jeweiligen Höckstpreisen für alle an den Kommunalverband
gelieferten Speiselactossen gegoblt werden
Der Breis, den der Landwirt für den Kentner Speiselartosseln aus der Ernte 1919 erdält, wird demnach betragen:
dis 1. August 20 M., vom 1. bis 15. August 16 M., vom
15. August dis 1. September 12 M., vom 1. bis 30. September
11 M., ab 1. Ostober 9 M. Landwirt, daut mehr Kar-

11 M. ab 1. Cftober 9 M. Landwirte, baut mehr Rar-

- Reine Erhöhung ber Schlachtviehpreife. Das Reichs-ernebrungsamt bat jebe Erbobung ber Schlachtviehpreife ab-gelebnt, ba es bie Lebensmittelpreife und bie Arbeitslohne ab-

- Mufhebung bon Befdlagnahmebeftimmungen und Dodift. preife. Der Demobilmachungeausichut für ben Lanb. freis Biesbaben erfrecht, alle beteiligten Stellen barüber aufzuklären, daß die Aufbedung einzelner Beschlagnahme-bestimmungen für das besehre Gebiet noch nicht die Auf-bedung der für die ketressen Gegenstände gestenden Doch it preise bedeuten, daß diese vielmehr nur dann außer Archt treten, wenn sie durch Bekanntwochung im einzelnen befontere aufgeboben merben.

fiber ben Gludiverfuch von brei Gefangenen im hiefi. gen Gefengnis merben uns von guftandiger Stelle noch fol-gente Gingelfeiten berichtet: Ilm 9 Uhr begab fich ber eine Nutseber auf seinen berichtet: Um 9 Uhr begab sich der eine Aussebrag uns bei der Abteilung 3 anlangte, um dort die Whr zu lecken, wurde er von drei ausgebrochenen Gesangenen überfallen, melde ihm eine Decke überwarten, an Handen und Aüßen fesselben, ihm seine Waffen und jämtliche Burchgangsschlüssel abnubmen und ihn durch Verknebelung am Schreien hinderten. Der andere Aussehre melder in der Wachstube war hörte ber Der andere Auffeber, welcher in ber Bochimbe mar, borte berdectiges Geräusch, nahm einen Revolver gur Dand und macite Marm. Die Gesangenen batten die Abficht, auch diesen Auf-seher gu überfallen, was jedoch baburch vereitelt wurde, baft Diefer redtzeitig ju feiner Waffe griff und fie erfolgreich abmebrte. Die Gefangenen ergriffen baraufbin Die Rlucht nach bem Gefangnishof, um bort bie Mauer gu überflettern, und einer ber Ausreiger mare mobi auch entfommen, wenn er nicht burch einen Schuft baran gehindert mochen mare. Unterheffen maren die übrigen Gefängnisbeamten au hilfe geeilt und ber-folgten die Ausbrecker, Die teils im Gerichisgebinde, teils im Dot feligenommen werben tonnten, mibei bie Gefangenen mehrere Schuffe auf ihre Beriolger abgaben.

mehrere Schille auf ihre Bertoiger abgaben.

— Mieber ein Einbruchsbiebstahl. In der Nacht vom Donnerslog auf Breitog wurde in das in dem Haufe Clarentioler Strafe 6 befindliche Butter- und Siergeschäft eingebrocken. Die Täter nahmen sienen Weg durch den Lieferanteneinoang und den in der Räbe belegenen Loperraum. Richt wemiger als sünf Türen erbrochen sie oder öffneten sie mittels Sperrzeugs, um an Ort und Stelle zu gelangen. Es sielen ihnen von der für vergangene Woche bestimmten Berteilungsmare 80 Pfund Vutter, 80 Pfund Speed, 550 Eier, ebenso ver-

ven Krompf zu nehmen. Derr Richels macht immer vorzuseliche Mosten und Derr Clouth scheint jedt auch allmährich die afute (manchmet chronische) Bubnenlähmung der Anfänger obzuschützteln. Perischen muffen gut verschminft sein, sonst wielen sie Wachthauben.

### Konsert.

In ber Ringfirche batte sich am Sonntagabend zu bem angefündieten "Bassis an der f' eine sehr gabireiche Indorerschaft versammelt. Und das will um so mehr befagen, als das Brogramm an sich einen auffallend exfluitven Charafter trug. Außer bem Altmeister Johann Sehaftian Bach, ohne ben ein beueiches Kirchenkonzert taum benfbar ift - er mar mit fe nem tieffinnigen "Bralubium B-Moll" bertreten -, lomen nur M. Keger und Qugo Bolf zu Wort, denen man nicht gerade eine sehr ausgebreitete Bollstümsichleit nach-rübmen tann. Bon M. Reoer spielte herr Friedrich Beterfen die groke Fr. Roll-Bassochas und einige Eboralvorspiele. Diese Werte für Orael lassen uns den Komponifien recht in feinem ureigenften Element erfennen. Seine frausen volmbonen Gebonten, bie barmonifchen Rompligiertheiten feiner Schreibart ergeben fich ba zwanglos amb natür-lich. Die auf alle mobernen Errungenschaften ber Orgeltechnit berechnete Ausführung verlangt allerbings -, wenn auch ber Romponist über Zeitmaß, Dunamit, Ausbrud und Regiftrierung bie genaueften Boridriften madit - einen vollfommenen Keberricher bes Instruments. Und herr Petersen darf auf sonten Chrentitel Anspruch erheben. Er offenbarte sich wieder als ein von Kopf bis au Küfen gründlich durchgebilde-ter Organist. Ramenklich bekundete er in der genannten, ier Organist. Ramenklich bekundete er in der genannten, übrigens von kühner Bhantosie belebten "Kassocialia" eine nermod geschulte Leckmis und lieh die Orgel wirstich in ollen Karben spielen". Das Instrument entwickelte in den zarien Koimmen wie auch beim vollen Wert eine sastvolle Rianglichseit abne jeden spörfamen Nachhall. Mit dem ganzen Aufwand ihrer hervorrogenden Aunstmittel wirke Fräulein Gabriele Englerth. Sie sieh und zwei wertvolle Bassiondzesange von M. Keger hören und eine Angabl Duge Wolfscher Lieder, die kurch platfische Gestialtung und religiöse Empfindungsweise bie durch plastische Gestaltung und religiöle Empfindungsweise besonders ausgezeichnet sind. Das gottbegnadete, kunftgeübte Organ der Sangerin erschien durch die Afustis der Kirche noch veredelt. Jeder Ton strablte in Fülle, Rundung und Weichdeit. über ihrem Gesang aber lag die Weihe einer ruhigen andachtvollen Begeisterung.

fciebene Gefchaftsutenfilien gur Bente. Die Inbaberin bes Geschöfts trifft doburch ein großer Berluft. Die Täter find noch nicht ermittelt. Ber über die Diebe ober die Beute gwed. dienliche Mitteilungen mochen lann, möge es auf Zimmer 18 im Bolizeidirestionsgebäude tun. Bor dem Ansauf der gestohlenen Ware wird gewarnt.

— Totgefahren. Am Freitogmittag gegen 12 Uhr murbe auf bedauerliche Weise in der Meichtraße vor der städtischen Berkaufsballe, dem früheren Stratzenbahndepot, ein Rann, welcher auf der Stratze itand und in das Grundstüd hineiniah, von einem Lossaulo überfahren und war sofort tot. Der Bedauernswerte ist der 42 Jahre alte Schankwirt Jürgens von der "Klostermüble".

- Bollelefchalle. 3m Monat Mara 1919 belief fich bie Bahl ber Lefer auf 1816, bie ber Leferinnen auf 423 Berfonen.

— hinterbliebene von gefallenen Unteroffizieren bes Inf.-Regts. tr. 167 und bes Erf. Bats. Ar. 167 somie ber aus lehterem hervo-egangenen Regimmyter 234 und 466 können aus vorhandenen Mitteln interfrühungen erhalten Aussibrilde Gefuche find bis zum gegangenen Beguter Ausstübrliche Geftare interoffigiervereins 15. April 1919 an tie Unterludungekaffe bes Unteroffigiervereins 3 .R. 167 in Roffel gu richten.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

\* Rurhaus. Das Stellin-fonzert beute abend beginnt um 7 Uhr und nicht wie wir irrumlich berichteten, um 8 Uhr.

## Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

	w.m. Raulin.	a. And	G Tele	graphic	che Ausza	hlungen für
	Holland		482.00	O. Mk.	60X.03 B	IRL 100 Christian
	Dinemark .		. 285.00	1.80 M.	285.50 R	• 100 Kronen
	Echwadan .		. 304.75	G	305,25 R. 295,23 R.	· 100 Kronen
18	Norwegen .		. 294.75		231.00 B	. 100 France
	Schweiz Oesterreich-U	Ingaen	45.95	G	46.05 8.	• 100 Kronen
	Bulgarien		. 00.00	G. 4	00.00 B.	a 100 Lewis
	Kenstantinon	41	. 00.00		00.00 B.	· 1 türk, Pfd. · 100 Pesetas
	Spenien		162.00	0 .	105.23 B.	100 2 000141
	Helsingfors .		. 104.10	- Car	****	

### Amtliche Wechselzinssätze der Notenbanken.

Deutsche Pl. 5.00 Belg Platze 6.00 Ital. Platze 5.00 Kopenharen 5.00 Lendon 5.00 Wien . . 5.00 Lisasbon . 5.00 Stockholm 7.10 Parse . 5.00 Schweiz Pl. 5.00 Madrid . . 4.50 Petersburg 6.00

### Banken und Geldmarkt.

\* Niederwaldhabn-Gesellschaft is Rudesheim Bei der Haertversammlung wird neue Zuzahlung und zwat von 15 Proz auf dietenigen Aktien beantragt, auf welche bisher die im Jahre 1915 Leschlossene Zuzahlung von 10 Proz. zicht geleistet worden ist. Die Aktien, auf die such ietzt Zuzahlungen nicht vorgenommen werden, sollen schaffer Zusahlungen nuterzogen werden.

\* 5proz deutsche Schatzanweisungen von 1914. Bei der restrigen Veriosung wurde die Serie VIII zur Rückzahlung am 1. Oktober gezogen. Es sind nunmehr nur noch die Serien VI und X unverlost.

16.

Rail

Star

Be

\* Pheinische Kreditbank in Mannheim. Für 1918 sollea aus dem Reirgewinn von 10.11 (i. V. 11.97) Mill. M. 5 Proz. Divider de (i. V. 7 Proz.) verteilt. für elsässische Interessen 150 Mill. M. zurückgestellt. 056 (1.25) Mill. M. zu Abscureibungen verwendet, wieder 0.10 Mill. M. der Runegehaltskasse zowie 0.25 (0.60) Mill. M. dem Ausonubestan i überwiesen. 0.68 (1.29) Mill. M. Gewinnanteile und 0.66 (0.42) Mill. M. Belchnungen gezuhlt und 1.30 (1.23) Mill. M. vorgeingen wurden. getragen werden.

### Industrie und Handel.

• Ludwigshaferer Walzmühle, A.-O Die Mühle muß wegen Mangel au Rohmaterial ihren Hauptbetrieb sinstellen. Die Mühle war in letzter Zeit nur noch mit 10 Proz. ihrer I eisturgsfähligkeit beschäftigt.

\* Frankfurter Hoi. A.-G., Frankfurt a M. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die für Ende April geplante Generalversammlung infolge der Ereignisse vom 31. März bis auf welleres zu verschieben. Die Dividende wird auf 12 Proz

\* Derner-marckhütte. Die Divid-gegen 22 Proz im Vorinhr ge-chätzt.

Ammoniakpreis Erhöhung Die Ammoniakvereinigung kündigt eine Preiserhöhung mit rückwirkender Kraft 20 1. Januar 21. Der Umfang der Freiserhöhung wird isdoch 1. Januar on I nicht angeseben



# I Tancré-Inhalator

ist arztlich anerkannt

# das sicherste Heilmittel

bei Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Asthma und allen Katarrhen der Luffwege. Die Inhalation wirkt desinfizierend, schleimlösend, heilend, abhärtend, vorbeugend, die Stimme kräftigend u. ermöglicht

### eine Kur im Hause ohne jede Berufsstörung.

Mehr als 25 000 Zeugnisse von Ärzten und Patienten rühmen seine ausgezeichnete Wirksamkeit. In den Apotheken, Sanitätsgeschaften und Medizinaldro-erien zum Preise von Mk. 16.75 erhältlich. Man verlange nähere Auskunft u. Schrift kostenlos u. ohne Kaufzwang von

Carl A. Tancré, Wiesbaden W. A.

Die Abend-Musgabe umfaft 6 Seiten.

Sauptidriftlener: IL Segerborit.

Berantworfild für Leitaritel: A. Degerhorft; für solitific Andricks. F. Güntber; für den Unterhaltungstell: B. v. Kauendorf; für bistellen und provinziellen Zeil und Gertatsfaal: I. A.: W. Es; für bie Anzeigen und Rellamen: S. Dornauf, familich in Wiesbaden.

Brud u. Berlag ber 2. 6 dellenber g'iden hofbudbruderei in Wiesbald . Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

Lacto-Eipulver-Ersatz. . . . . 55 Pfg. d. Btl. 12 11 11 11 .10 Wiederverkäufern bei Großbezug Vorzugspreise. Lactowerk Gebr. Schredelseker, Horchheim b. Worms a.Rh.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Friedrichstraße 20.

Geschäftsstand Ende März 1919 Aktiva

Passiva

2. Frenite Ostsorten e. 218sscheine 385 12942 h. 2. Guthaben bei der Reichsbank 1141 157 69 2. G. 4. R. 5. Postscheckkonto Köln u. Frankfurt a. M. 6. Giro-Konto Dresdner Bank Frankfurt a/M. und Berlin 381 833 84 7. Wechsel-Bestande:  a) Bankwechsel	ausverwaltungskonto I Geschäftsgebäude	6 21 0 10 2 2 60 3 6 6 16 4 88 1 22 0 - 9 60 2 79 7 - 3 50
2. Fremde Geldsorten u. Zinsscheine 3. Guthaben bei der Reichsbank	aben) desetzliche Rücklage desetzliche Rücklage ducklage II dubegehalts-Rücklage parkasse des Vereins darlehen auf Kündigung (Anleihen egen Schuldscheine uns Vereins) daubiger in laufender Rechnung Konto-Korrente) dasso-Konto potheken-Schulden dicherheitswechsel für geleistete drgschaften dinsen-Konto erwahrung gebühren drankfachmieten dassverwaltungskonto I Geschäftsgebäude desetzliche Rücklage des 1 439 80 des 20 1 430 1 des 20 00 des 20 00 des 20 00 des 20 00 des 20 00 00 des 20	21 56 6 21 0 10 2 60 3 6 6 16 4 88 1 22 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
3. Guthaben bei der Reichsbank	aben) desetzliche Rücklage desetzliche Rücklage ducklage II dubegehalts-Rücklage parkasse des Vereins darlehen auf Kündigung (Anleihen egen Schuldscheine uns Vereins) daubiger in laufender Rechnung Konto-Korrente) dasso-Konto potheken-Schulden dicherheitswechsel für geleistete drgschaften dinsen-Konto erwahrung gebühren drankfachmieten dassverwaltungskonto I Geschäftsgebäude desetzliche Rücklage des 1 439 80 des 20 1 430 1 des 20 00 des 20 00 des 20 00 des 20 00 des 20 00 00 des 20	6 21 0 10 2 2 60 3 6 6 16 4 88 1 22 0 - 9 60 2 79 7 - 3 50
4. Guthaben bei Banken	1 833 5   201 07   342 54   1	6 21 0 10 2 2 60 3 6 6 16 4 88 1 22 0 - 9 60 2 79 7 - 3 50
5. Postscheckkonto Köln u. Frankfurt a. M	201 07   342 5-1   201 07   342 5-1   201 07   342 5-1   201 07   342 5-1   201 07   342 5-1   201 07   342 5-1   201 07   342 5-1   201 07   201	0 10 2 60 3 6 6 16 4 88 1 22 0 - 0 9 60 2 79 7 - 3 50 1 90 4 97
161 698 85   5. Sp.	342 5-   14 30 1-   20 25 89   27 27 27 28   20 25 89   27 27 27 28   28 26 29   29 26 29   20 26	2 60 3 6 6 16 4 88 1 22 0 9 60 2 79 7 — 3 50 4 97
6. Giro-Konto Dresdner Bank Frank- furt a/M. und Berlin 7. Wechsel-Bestande: a) Bankwechsel b) Vorschusswechsel c) Geschäftswechsel d) Einzugswechsel 8. Wertpapiere der gesetzl. Rücklage: a) Deutsche Staatspapiere b) Sonstige bei der Reichabank beleihbare Papiere 9. Effekten des Bankverkehrs 10. Schuldner in laufender Rechnung (Kredite) 11. Vorschüsse: a) Vorschüsse gegen Bürgschaft und andere Sicherheiten b) Vorschüsse gegen Wertpapiere für Mitglieder 12. An- u. Verkauf von Wertpapieren für Mitglieder 136 694 82 240 429 60 14 Hauskonto I Geschäftsgebäude 260 000	parkasse des Vereins larlehen auf Kündigung (Anleihen egen Schuldscheine uns. Vereins) laubiger in laufender Rechnung Konto-Korrente) nkasso-Konto ypotheken-Schulden icherheitswechsel für geleistete ürgschaften insen-Konto erwahrung gebühren chrankfachmieten ausverwaltungskonto I Geschäftsgebäude ittelrheinischer Verhand	3 06 6 16 4 88 1 22 0 — 9 60 2 79 7 — 3 50 1 90 4 97
6. Giro-Konto Dresdner Bank Frank- furt a/M. und Berlin	tarlehen auf Kündigung (Anleihen egen Schuldscheine uns Vereins) daubiger in laufender Rechnung Konto-Korrente) 20 055 89 27 27 27 280 00 280	6 16 4 88 1 22 0
7. Wechsel-Bestande: a) Bankwechsel	egen Schuldscheine uns Vereins) Ilaubiger in laufender Rechnung Konto-Korrente)  nkasso-Konto ypotheken-Schulden icherheitswechsel für geleistete ürgschaften insen-Konto erwahrung gebühren chrankfachmieten ausverwaltungskonto I Geschäftsgebäude itteirheinischer Verhand	4 88 1 22 0
7. Wechsel-Bestande: a) Bankwechsel	Häubiger in laufender Rechnung Konto-Korrente) 20 055 89 Konto-Korrente) 27 27 Rechard Rechnicken-Schulden 27 27 Rechard Rechard Rechnung 280 00 Rechard Rechard Rechnung 290 00 Rechnung 290	4 88 1 22 0
b) Vorschusswechsel	Konto-Korrente) 20 055 85 27 27 27 28 28 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29	1 22 0 — 9 60 2 79 7 — 3 50 1 90 4 97
b) Vorschusswechsel	ypotheken-Schulden	1 22 0 — 9 60 2 79 7 — 3 50 1 90 4 97
c) Geschäftswechsel	ypotheken-Schulden	9 60 2 79 7 — 3 50 1 90 9 97
d) Einzugswechsel	cherheitswechsel für geleistete  ürgschaften 240 42  insen-Konto 236 52  erwahrung gebühren 14 28  chrankfachmieten 202  ausverwaltungskonto I  Geschäftsgebäude 45  itteirheinischer Verhand 120	9 60 2 79 7 — 3 50 1 90 4 97
8. Wertpapiere der gesetzl. Rücklage: a) Deutsche Staatspapiere	urgschaften insen-Konto erwahrung gebühren thraukfachmieten ausverwaltungskonto I Geschäftsgebäude itteirheinischer Verhand	2 79 7
a) Deutsche Staatspapiere	erwahrung gebühren	2 79 7
b) Sonstige bei der Reichsbank beleithbare Papiere	erwahrung gebühren	7 — 3 50 1 90 4 97
beleihbare Papiere  9. Effekten des Bankverkehrs 10. Schuldner in laufender Rechnung (Kredite) 11. Vorschüsse: a) Vorschüsse gegen Bürgschaft und andere Sicherheiten b) Vorschüsse gegen Wertpapiere 12. An- u. Verkauf von Wertpapieren für Mitglieder 135 982 1 133 328 1 133 328 1 16. Ge 3 124 2119 92 1 16. Ge 3 124 333 1 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	ausverwaltungskonto I Geschäftsgebäude itteirheinischer Verhand	3 50 1 90 4 97
9. Effekten des Bankverkehrs	ausverwaltungskonto I Geschäftsgebäude	90
10. Schuldner in laufender Rechnung (Kredite)	Geschäftsgebäude	97
(Kredite)	itteirheinischer Verhand	97
11. Vorschüsse: a) Vorschüsse gegen Bürgschaft und andere Sicherheiten	ittermennischer verband 139	
a) Vorschüsse gegen Bürgschaft und andere Sicherheiten	continue A estable	ALC: UNKNOWN
und andere Sicherheiten	ewinn-Antelle 209 53	1 1/8
b) Vorschüsse gegen Wertpapiere 12. An- u. Verkauf von Wertpapieren für Mitglieder	MESSESSIAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A	
12. An- u. Verkauf von Wertpapieren für Mitglieder	PORTUGE OF THE PARTY OF THE PAR	100
13. Kredite für geleistete Bürgschaften 240 429 60 14. Hauskonto I Geschäftsgebäude	A SHIRE WATER	1
13. Kredite für geleistete Bürgschaften 240 429 60 14. Hauskonto I Geschäftsgebäude		
14. Hauskonto I Geschäftsgebäude 260 000 —		
Geschäftsgebäude 260 000 -	The second second	-
Is Hauskonto II	THE PARTY OF THE P	
	The state of the s	191
Erworbene Grundstücke 461 523 99	manker from the contract of th	
16. Hausverwaltungskonto II		
Erworbene Grundstücke 2 207 99		100
17. Hausgeräte 1		
18. Erworbene Hypotheken 116 800		
	I meanwhile the same of the sa	
		100
14 739 791 53	41 739 79	53
Zahl der Vereinsmitglieder Ende Dezember 1918 = 9070	'Zugang im 1. Vierteljahr 1919 - 2	100000
		0
the state of the same of the s	Stand Ende Marz 1919 = 92	199

# Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Schleucher. Hirsch. Frey. Strehmann. Dr. Frankenbach. Schneider.

Bilang=Ronto vom 31. Dezember 1918.

Aftiva.	į.			-	-	1 20	The state of the s			49	25	Pallin	α.
Rassenbestand . Schulbner . Lagerbestände . Geräte Canfguthaben . Cfictenbestand	 		 		 669 31 993 13 152 1 69 696 9 410	82 - 25 -	G'änbiger Geichäftsanteile Reiervefonds I Mücktellungen . Betriebsrücklage Reiervefonds II Reingewinn .		 	 1000000	 	67 436 27 -00 2 005 7 599 6 621 6 621 7 439	76 17
					124 923	04					N. T.	124 923	04

### Mitalieder: und Haftsummenhemeauna

The state of the s	The state of the s			The part of the same the	
			Mitglieder:	Saftfumme:	Gefcaftsguthaber
Stanb Enbe 1917			157	54 200.—	28 250.—
Sugang bom 1. Januar	bis 31. Dezember	1918	9	3 900.—	1 950.—
The second section of the			166	48 100	30 200.—
Abgang bom 1. Januar	bis 31. Dezember	1918	. 9	6 000	3 000
Stanb Cribe 1918	1 90-15 1010		157	52 100.—	27 200.—

### Bereinigung der Obst- u. Gemüsehändler Wiesbaden, e. G. m. beschr. Haftpflicht. Kirchner.

### Großer Schuhverfauf Rengaffe 22, Barterre, 1. Stod.

430 Changenidinte, Leinenfdube in weiß und gran für Damen und Rinder eingetroffen.

# Für Konfirmanden! ••••

Empfehle mein reichhaltiges Lager in silb. Damen- u. Herrenuhren von #65.mit Garantie, sowie silberne Damen-Armband - Uhren zu außerst billigen

Gleichzeitig mache ich auch aufmerksam auf de große Auswahl in Ohrringen, Kolliers, Periketten mit silb. Verschluß von Mk. 3.— an und Trauringen in allen Preislagen.

Sämtliche Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Uhrmacher Max Krasnoborski Wiesbaden. Bleichstr. 28.

NB. Stets Gelegenheitskäufe am Lager. Ferner Ankauf von Gold, Silber u. Brillanten. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

### Waschpaste von hoher Schaum- und Reinigungskraft

10 Pid. Mk. 22 .--.

brogerie Moebus, Taunusstr. 25. 2007 Fernsprecher 2007.

# Nachlaß-Versteigerung.

Morgen Tienstag, ben 8. 20 ril, vormittags 91/, Uhr beginnenb, verfteigere ich in meinem Betteigerunsgiaale

23 Schwalbacher Straße 23 folgenbe jum Rachlag bes † herrn 2. Bachter gehörige Gegenstände als:

fehr gutes Coupé mit Gummibereifung, guter Echlitten mit Schelleng laute, zwei Fuß'ade, Bogenpeit che, Bagenbede, vollft. Bett, Baichfommobe mit Marmor, Rachtlifch, Lleiberichrant, ei get. mit Marmor, Rachftich, Kleiderichrant, eingefe Bie ermeier-Zofa, Giden-herren-Schreibrisch mit Aufsat, Sviegel, Biber, Tif ve, Stüble, Seijel, Silber, Ripp., Gebraute und Haushaltungsgegenstände etc., seiner in weiterem Aufrage: Eichen-Gewehrschrant, gr. eichener weiter, Reiderschrant, gweiter. lad Kleiderschrante, Kommode, Tische. Stüble, Bandichrantchen. Brüssel-Tepvich, Kelim-Stable, Bandichrantchen, Brüffel-Teppich, Kelim-Leipich, Läufer, II. Schreibmaichine (Ebetmann), verild. Best de und andere Gebrauchsgegenstände, ichone Eis und Kaffeefervice, Gläfer und sonstige Giasiachen Beck's Einmachglä er, Einkochapparat, Etch eiter, Bobner, Kinderschreivpult, Gurtenbant u. Gartenstüße, eine Badewanne, eine Sibbadewanne, gr. Lundereisebord u. sonstige Gedrauches u. haus-haltungägegenstände aller Art

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

208 Subrinventar tommt um 12 Uhr jum Ausgebot. Besichtigung am Berfteigerungstage por Beginn.

Wilhelm helfrich, Auftionator u. beeidigter Tarator, Schwalbacher Str. 23. Zel. 2941.

Mandelaroma, Zitronenaroma, Vanillenessenz, Anis, Kardamom, Salpeter

wieder eingetroffen.

Blum's Floradrogerie Große Burgstraße 5.

## Arbeits-Hosen

guieStrapazierqualităt (kein Ersatzgewebe) Mk. 33 .- und 35 .-

Kirchgasse 64 gegenüber Mauritiuspl.

Start. Mudiade 8.mmermannftr.1, Bremfer

Wieder eingetroffen Nähgarn

Stopfgarn chwarz, la reine Wolle. Gebr. Stern

Neugasse, Ecke Ellenbogeng.



# Leder-Treibriemen

ohne Bezugscheine, Holz - Riemscheiden in allen Größen auf Lager. 437

Ph. Hch. Marx Tel. 806 Mauritiusstraße 1.

## prima **Yett**= Schmierseife in Eimern bon 20 Bfund gum billigften Tagespreis

gu haben bei Adolf Haybach,

herderstrafe 16, P.

vorzüglich zum Kochen ber Wäsche, empfichtt

Gustav Ertel, Scifenfabr t, Langgaffe 17. Zel. 91.



Damen-Friseur Dette Michelsberg 6.

**Etrophutlad** Rein Erjah

in allen frarben empfiehlt Drogerie Brofinotn, Babnhofftr, 12. Tel. 4944, Günstige Gelegenheit!

aus reinen Tabaken von 38 bis 75 Pfg., auch einzelne Kisten.

# Rauchtabak

gar.rein, Pfd. 10.75 Mk. In Paketen, ca. 80 Gramm, 1.90 Mk.

A. Wagner, Westendstraße 22, Part.

# Große

Morgen Dienstag, 8., u. Mittwoch, 9. April, vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, verfleigere ich gufolge Auftrage in meinem Berfleigerungs

# 22 Wellritstraße 22

bas gut erhaltene Mobiliar aus

## 14 Zimmern, Rüchen und Debengelaffen

hell. nubb. moderne Echlafzim. Einrichtung, best. aus 3iftr. Spiegesichtrant, Baichtoliette mit Marmor und Spiegesauf ab, 2 Rachtilche mit Marmor, 2 vollständige Betten, handtuchhalter, 2 Stuble;

1 Rugh. · Efzimmer · Einrichtung, best. cus Bu'ett, Auszugtisch, Sofa mit Umbau, 6 Leberstüile;

1 Salon-Einrichtung, best. aus Sofa, 2 Sesses, Pfeiler viegel mit Trumeau, Dannen Sch eibtisch, achtediger Tisch, Spieltisch, Saule, Staffelei;

1 mod. Pitich-Rüchen-Einrichtung;

12 1. u. 2tfir. nugb. und lad. Rleider. fdrante, 10 nufb. bochhaupt. Betten mit Robbaarmatragen:

mit Rokhaarmatragen:
Meta lbetten, Federbetten und Kissen, Walchsommeden und Rachtische mit Marmor und Spiegelausschen und Rokenschen und Rokepelausschen, Ausb.-Bertist, Nußb.-Vüsert, Divon mit Umbau, 6 Echen-Bederstühle, 2 Bücherichränke, Schreitselretär, Herren- und Damen-Schreitsiche, Kommeden, Kontole, Pfeiter- und andere Spiegel, runde, odole und vieredige Tiche, Ausgustiche, Kommeden, Kantole und Bauerntische, Aleiderständer, Staf eleien, ca. 50 Rohre und andere Stühle, Ariumph ühle, Schaufeliesiel, 2 Kurgarderolen, Kameltaschen-Divan, Posterparnituren, einzelne Sosa, Sesiel, Chanselongue, Etageren, Bancelbretter, Dausapothelen, Danduchbalter, Kücher-Reisel, Celgemälde und andere Bilder, Teppicke, Linoleum, Läufer große Bartie Ripp und Telor tions-Gegenstärde, Kuspelliachen, Wolchgarnituren, Gorzellane, Gläser, Krihall Standuchen, gold. Derrennhr, soft neue lederne Reisetalche, elettrische Lischampen, Lüster,

große Partie Autowertzeuge,

Autolampe, Autolvierel, Futohuben, Schraubstöde, Werkzeuckasten, Babewannen, Eisschrant, bölze Weinschrant, Küchenichtant, Anrichte, Tische und Stühle, Wos, Borzellan, Küch n. u. Kochgeschier, Merapparat m. Gläfer, Dörrapparat, weiße Labenthele mit Marmorplatte, 2,60 lang, und Hausgeräte aller Art freiwillig meistbietend aegen Barzahlung.

Befichtigung bor Beginn.

Die Möbelftude u. Jimm r-Ginrichtungen tommen am Dienstag, ben 8. Abril, bie 5 leinigleiten am Bitt-woch, ben 8. April, jum Ausgebot.

# Georg Jäger Unttionator und Laxator, Wellrichftraße 22. Gegr. 1807. Lelepton 2418.

von Wirtschafts : Inventar. Mm Mittwoch, ben 9. April er, vormittage 91/, Uhr beginnend, lagt herr M. Faber in meinem Berfteigerungs-

laale, 23 Schwalbacher Str. 23, folgendes ante, nur fur e Zeit auf der Rennbahn in Ge-brand geweiene Birtidafte-Inventor, als:

1 gr. tupferne Raffeegubereitungsmafchine 3a. 50 Liter Inhalt, 1 gr. fupf. Raffeemafchine, 1 Ridel-Biin marie mit 8 Borgellan-Ginjagen für Raffee, Tee und Schofolabe, 7 Rova-Kaffeegapfmafchinen, 10, 15 und 25 Liter Inhalt, große Schinfenichneidmafchine, gr. Brotschneidmaschine, Messerputmaschine, Tezimal-wage mit Marmortisch, gr. eis. Tisch mit Marmor-tlatte, gr. Kechentische, si. und gr. Servier- u. Ab-räumungsbreiter, Silberfiste, eis. Geldtassette, za. 20 Blech- und Drahifassetten, tompt. Nicet-Zapfsäute, 2 Manometer, 3 Wärmapparate, 2 gr. Vozensampen, 3a. 300 verfilb. Deffert-Beftede, sa. 700 verfilb.Raffeelöffel, za. 100 Raffeebretter. versild. Raffeelöffel, za. 100 Raffeevetter, große Bartie sehr gutes Borzellan, als: za. 800 Ze sertieller, Platten, za. 600 Kassee und Tectassen, za. 400 Michtännskin, Kassee und Tectassen, za. 400 Michtännskin, Kassee und Tectassen, Inderschalen, za. 900 Siergiäser m. Hentel, 0,3 u. \*/za. Eckle, z ein., Basser und Litörgläser, 14 Litörfaraffen mit Etala, Eteinkowsten, Glosteller, Blumenvalen, Küchen und Kochzischer, Glosteller, Blumenvalen, Küchen und Kochzischer, Abesserante, Bimmerkoset, Amsteller, Sisbadervanne, Zienkeitet, 42 Messing-kässender und derzel. m. freiwillig meistbietend gegen Barzachlung versteigern.
Die Ce enkände sind last ungebraucht und teils neu.

Die Ge enftanbe find faft ungebraucht und teils nen. Befichtigung am Berfteigerungstage vor Beginn.

Wilhelm Selfrich. Aufionator u. beridigter Tarator, Chwaib.icher Etr. 23. Lelephon 2941. Regierungebeg. Wicebaden. Stadtwald Braubach a. 919. | Zum Osterputz!

3m Bege ichriftlichen Meistgebots follen etwa

210 fm Buchenstämme

Selfen- Toni Roth unter ben bier üblichen Bedingungen, welche ber Bieter burch Abgate seines Gebots als für sich binbend anertennt, vertauft werben.

Das Sols ift bereits ein eichlagen. Gebote und grar getrennt, fur jebe Solgart und

Rfaffe find je im 1. fut Buchenftamme V. Rfaffe etwa 56 im unter 30 cm Mittenburchmeiler. 2. für Buchenstämme IV. Klasse etwa 108 fm 30—39 cm

Mittendurchmeiler, für Buchenftamme III. Maffe etwa 32 fm 40-49 cm

Mittenburchmeffer, 4. für Buchenftamme II. Rlaffe etwa 12 fm 50-59 cm Mittenburdmeffer,

5. für Buchenftamme I. Riaffe etwa 3 fm 60 u. mehr cm Mittenburchmeffer, bis Freitag, ben 25. April, bormittags 10 Ahr, mit

entsprechender Aufschrift versehen bei uns einmreichen. Die Ceffnung der Gebote lindet an demielben Tage, vormittags 11 Ihr, in Gegenwart ber etwa erich enenen Bieter in unferem Amtegimmer fatt.

Rabere Austunft burch ben Unterzeichneten fotvie ben Stadtrat Sa's g, an welchen man fich auch wegen Befichtigung ber Stamme wenden moge. Berlade-möglich eit mit ber Bahn und Bafer. Am Bof er guter Berlabeplay gur Berfügung.

Offentliche Berfteigerung.

Am Lonuerdiag, den 10. Abril 1919, vormittags 10 Uhr, versteigere ich ju Frantfurt a. M. im Lager ber Speditionsfirma D. & A. Dörrstein, hemmeriche-Beg 189 hauptgüterbahnhof, für Rechnung bessen, den es angeht:

40 000 Reiferbefen, gute trodene Bare, mit Weiben gebunben

Dffentlich meiftbietenb gegen Bargablung. Frantfurt a. M., ben 28. Marg 1919. Etechert, Gerichtsvollzieber in Frantfurt a. M Schweigerftr. 75.

Bilanz- und Bücher-Revisionen. Steuerberatung.

Einrichtung und Ueberwachung der gesamten Buchhaltung.

E. Thumann, Bücherrevisor, Telephon 1277 Philippsbergstraße 25, I.

# Waffeleisen

für Gas- und Herdfeuerung neu eingetroffen.

A. Baer & Co. Wellritzstr 51

Eisenhandinng, Haus- und Küchengeräte

# Billig! Billig! 1 Wagg. holl. rotfl. gelbe Rüben

eingetroffen, Bib. 28 Bf., 10 Bib 2.70. Ein fri der 28 ggon icones boll. Beigfrant, Bfunb 25 Pf., sehr schoner Epinat (feine Baggonware) Bfd. 60 Bf., prima holl. Zwiebeln Pfd. 55 Pf., holl. Wirfing Pfd. 70 Pf., 1. Sorte hollandische Echwarzwurzeln Pfd. 70 Pf.

Adolf Mahr, Wiesbaden

Camen: und Bogelfutterhaus

# Runtelrüben

Edendorfer gelbe Riefen Mt. 3.10, fowie fam liche nur gutleimenbe Gemulejamen. Gerner In Einefntte fur Ranarien u. Balbvogel, Barageien- u. Sühnerfutter, Dijdfutter für die Rieintiergucht.

G. Midel, Wellrikftr. 13.

# Tanzlehr-Institut Carl Diehl u. Fran

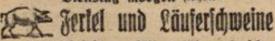
Mein Tanz - Unterricht findet von heute ab in meinem

# eigenen Unterrichtssaale

im Hause Friedrichstrasse 43, 1. Etage (Friedrichshof), statt.

> Mitte April: Beginn neuer Tanzkurse.

Dienstag morgen fiehen



jum Bertauf bei

Albert Simmelreich, Erbenheim. Teleph. 3354.

### **期キャクタクタクタクタクタククククククククククククククク**期 Kurhaus zu Wiesbaden. empfiehlt

Am Mittwoch, 9. April 1919, abends 71/2 Uhr, im kleinen Konzertsaale:

# Wohltätigkeitskonzert

(Bunter Abend)

zum Besten der zurückkehrenden Kriegsgefangenen, veranstaltet als Schlußseier des III. Kurses von den

Studentischen Volksunterrichtskursen für Wieshaden u. Umgegend [E. V.] unter gütiger Mitwirkung von: Herrn Arthur Ehrens, Schauspieler, Herrn J. Ernsthaft, Pianist, Fraulein Lilly Haas, Opernsängerin, Herrn Max Haas, Opernsänger, Fraulein Hanna Huber, Opernsängerin, Herrn Ernst Lindner, Kammervirtuose, Herrn Leo Schützenderf, Opernsänger. Leitung: Herr cand. med. Ernst Pohle, Vorsitzender der St. V. U.

Eintrittspreise: Mk. 5.—, 4.—, 3.—, 2.—, 1.—. Kartenvorverkauf: Born & Schottenfels, Kais.-Friedrich-Platz, August Engel, Taunus-tr., Withelmstraße, Rheinstraße, Buchhandlung O. Kühn, Gneisenaustr., L. Bettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz, Schellenberz, Kirchgasse 33, Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade, sowie abends an der Kasse.

in allen Qualitäten und Preislagen vorrätig. Anfertigung aller vorkommenden

Barren-Friseur Dette Michelsberg 6.



### Remy-Reis-Stärke verbürgt echte Ware

Pfund 29 Mk. so lange Vorrat.

Drogerie Backe, Taunusstraße 5.

-Seife K. A.-Seifenpulver

Walramstraße 25.

Spangen

aller Art repariert Friseur Schlotter

Ecke Sedan- u. Wairamstr.

Tapezier- und

Deforations-Arbeiten

werb. prompt anegef. Eruft

Waschpasta

SII, Soda

25 Webergasse 25 ein Spezialgeichaft für

gebrauchte photogr. Upparate in allen Breislagen, ale Gelegenheitstäufe, eröffnet. Gerner empfehle alle Mufitinftrumente, Geigen von 25 Mt. an bis ju ben beften Inftrumenten, ferner Manbolinen, Sitarren, Bithern unv. Billigfte Breife.

8 tte um geneigten Bufpruch. 3immermann, Bebergaffe 25. Tel. 3253. Antauf jebergeit.

# Brillanten und Perlen,

Silberjaden, Beftede, Totale, Leudier, Cervice, golb. Uhren und Retten, Pfandideine lauft gu hogen P A. Geighals, Bebergaffe 14. Tel. 4139

# Brillanten und Perlen,

Gilberfachen, als: Gervice, Beftede, Leuchter, antite Möbel, Gemalbe, Taffen, Figuren, Miniaturen, fauft gu holen Breifen

Rosenau. 3 Marttplak 3.

Serrichaftliche, burgerliche fompl. Billen., Wohnungs- u. Bim.-Ginricht., auch einfache. einzelne enterhaltene Mobelfinde, tomplette Rachtaffe, holftermobel und Cortieren, Lugus- und Sportgegen-ftande werben in jeber gobe bei Bargablung angelauft.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in neuen Möbeln und Gelegenheitstäufen. Amarbeiten von Carriner u. & in eigenen Wertflätten.

# Bleichstrafe 34. Lelebhon 2787.

Antike Möbel

**Antike Porzellane** Antike Seidenstoffe Antike bunte Kupferstiche Antike Oelgemälde Antike Bronzeuhren

Alte Schmuckgegenstände Brillanten und Perlen gegen hohen Preis zu kaufen gesucht Warmann, Saalgasse 26.

# Unfauf von Widbeln

aller Art, jowie tomplette Cinrichtungen. Schreinerei Wilh. Bogler, Blucherftrage 48.

Bahle bohe Breife für gebrauchte Mobel aller Art, Radiaffe, gange Wohnungveinrichtungen, Bianos und Raffenichrante. Elise Reininger, Wellrigstr. 37 Telephon 6109.

### Verein der Künstler u. Kunstfreunde. E. Wiesbaden.

Dienstag, den 8. April 1919, abends 7 Uhr, im Kasino-Saal, Friedrichstr. 22: 6. KONZERT. Mitwirkende: Herr Prof. Franz Mannstaedt, Herr Musikd:rektor Franz Nowack, Herr Prof. Oscar Brückner, die Herren Kammermusiker Lindner, Zeidler, Hirsch, Fischer, Weiner und Backhaus,

alle vom Nass. Landestheater hier. Programm und alles Nähere siehe Anschlags-Der Vorstand. F272

Da die Rohlenfanerenot fehr groß geworben, ift mein Bierinftbrud-Apparat eine eudliche und gangliche Abbilfeichaffung ber unhaltbaren Wiftanbe in der Be-ichaffung von Robienläuere. Der Apparat tann ohne jegliche Mube an jeber vorhandenen Leitung angeschloffen werben.

# Jacob Cramer, Schiofferei

Stiftftrage 24.

Zelephon 3448.

# Hagenbeck

**Letzte Woche** in Wiesbaden

Die große Abschieds-Attraktion **Familie Lorch** in jeder Vorstellung!

Gala-Vorstellung

Vorverkauf: Born & Schottenfels, Kaiser Friedrich-Platz, Julins Bormass, Kirchgasse, sowie ab 10 Uhr a. d. Cirkuskasse.

## Malla | Vaccaunn Restaurant.

Allabendlich ab 6 Uhr:

Grosse (unstler-Konzerte unter Leitung ihres

Kapellmeisters Bruno Kainz. Sonntags ab 12 Uhr:

Frühscheppen-Konzert

Ronzert - Restaurant "Erbpring" Mauritiniplat.

Tāg'ich von 51/2 Uhr ab: Rünstler: Ronzert

unter per'onlicher Leitung bes erften Rongert - Beigers

Herrn Günther. An Conntagen Anfang 4 lihr.

HADDARAL HAT Wiesbaden

Täglich:

(von 41/2-6 Uhr).

Tee oder Kaffee mit Gebäck Mk. 3.00.

# Rinephon

Taunusfir. 1, n. Kochbr. 2 bebeut. Erft-Aufführ. Gunnar Tolnaes und Cbba Thomjen in DasFeuer u.i.Meifter Ecaufpiel aus ber Gejellidaft in 5 Aften.

:: Sella Moja :: alt "Bera Banbowsta", ber Star ber Oper, in Bor d. Torend. Bebens Bigennerweifen. Getangt v.Diga Zesmonb

Wilhelmstrasse 36. Täglich 71/2 Uhr:

Intime Neues Programm.

Dienstag, 8. April: Duetten-Abend. Kapelle de Poli.

## Monopol

Bilbelmftrage 8. Erft-Aufführung. Der goldene Bol. Gin turiofes Detrttib-Deteltiv Sarry Dings:

eni

Zig

Be

211

211

M Mat

therbett

Mertig

Ve

"Feffeln". Das Drama einer Sip-nofe in 4 Aften u. einem Bor piel.

Bebba Bernon

Mauritiusstraße. Eröffnung Mittwoch, den 9. April 1919, mit

(Die Wahrheit siegt). Dem gewaltigsten Film der Gegenwart. In der Hauptrolle Mia May.

# Allein - Erstaufführung

2. Film der neuen PHANTOMAS Detekt-Serie 1919 Das neueste Abenteuer

des Weltdetektiven Phantomas

Dunkle Wege. Spannendes Drama in 5 Akten. Gewaltiges Meisterwark

## Vorzügl.Beiprogramm. ODEON

Ers klassige Lichtspiele Kirchg. 18, Tel. 3031. Allein - Erstaufführung Der neueste Film der berühmten Phantomas - Serie Ein nächtlich. Ereignis

Detektiv-Schauspiel

in 4 Akten. Gerh. Damman und Hansi Dege in dem köstl. Lustspiel Die Karten lügen nicht

Kirchg. 72. Tel. 6137 Erstaufführung eva may-Films Stürme - ein Mädcheaschicksal nach dem Roman von

Hans Land. Schauspiel iu 5 Akten. In der Hauptrolle: II EVA MAY II

Pana Krause. Lustspiel in 2 Akten mit Rich. Senius.

ammer-Lichtspiele Maur'tlus tr. 12. Erstaufführung Der Fluch d. alten Mühle Filmroman in 4 Akten. In der Hauptrolle: Martha Novelly.

Bobbys Rache Schwank in 3Akten mi. Kurt Wolfram Kießlich

direih maschine Hemmen, Neurase & beeid. Dolm. am Gericht

# schöne Bohnenstangen

in beinen Mengen ab Lager, größere Beftellungen frei Bemenbungeftelle, liefert billigit

Aldam Araus, Mainz-Raftel.

m Stroh aller Art. Hochmoderne For

Imarbeiten von Seiden- u. Bortenhüten in bekannt sorgfältigster Ausführung.

enny Maffer, Bleichstr. 11. Tel. 3927.

## **Einige Hundert Mille**

Ligarren in allen Preislagen neu eingetroffen. Verkauf nur am Lager.

zigarettenfabrik Lewkowitz, Mainz, Hintere Bleiche 491/10-

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstr. 44, neb. Res.-Theater Telefon 747 frei. 410

Zitronen- u. Aptelsinen-Olessenz Anis, Zimt, Vanille, Nelken, Koriander, Pfefferminz u. a. Drogerie Backe, Taunusstraße 5.

Anzündeholz per 3tr. Mt. 7.20 Abfallholz per 3tr. Mt. 5.60

rei ins Saus liefert W. Gail Wwe., Liebbaben, Echwalbadjer Strafe 2. Telef. 84.

### Rommt nie wieder!

rlaufe bis zum 15. April plathalber spottbillig und de jedem Käufer 10 Prozent Rabatt. 30 Betten in ur Form von 65 Mf. an, Eisenbetten von 16 Mf. an, altomnoden, Rachtschränichen mit und ohne Marmor-ten, mehrere Bertil & mit Spiegel, große Angahl de für Zimmer u. Küche, desal. Tiche, große An-Matrapen, Friedensware, in Sergras, Rohhaaren, dund Wolle, 2 gute Spiegel, soft neue ! u. 2tür. deichränke, hocheleg. Dirvan, grünes sehr gut. Sofa, üm Sesiel, 2 sehr gute Kücheneinricht., besteh aus Unrichteichrant, Tiich, 2 Stühlen, hochf. u. ger. broetten u. Kiisen u. noch verschiebenes. Ceiph, Bertramstraße 25, Laben, Wiesbaben.

# 5duh-Reparatur

Geerobenftraße 27, Laden. lettigung von eleg. Maß-Arbeit, sowie Reparaturen werden gut und in bester Aussährung geliefert. wer-Lollen 7.— Mt. Damen-Tohlen 6.50 Mt. inn-Absähe 2.— Mt. Damen-Absähe 1.60 Mt. Brima Rernleber.

## Gustav Fischer

Damenschneider

Moritzstraße 5 :: Telephon 2413.

Vertigung moderner Jackenkleider, Mäntel und Mantelkleider.

Inferaten-Mufnahme in allen Zeitungen b. Gieg (n. Hauptpoft)

# verpachtung

Für gutgehendes rentables Bier-Restaurant in ver-kehrsreicher Lage tüchtige aumonsian. Wirtsleute sucht. Offerten unt. F. 707 an den Tagbi.-Verlag. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*\*

# Roderne 3-3immer-Bohnung

Bierftadt per fofort gu vermieten. Raferes ardring 37, 2,

# rillantring

barer Stein, für idmetterlina für Dellette Die Bri, aus Bribet-Mngebot, Gelten Angebot, Off, u. Lanbl.-Berlan

eibfuchspela

tibathand su faufen Rah. Weidmann, berg 18, 1.

Sab. Beidmann, Gettharn, Dermannft. 17, 2.

sideta 18, 1.

niide Seidenbortiere (10). su derf. Bulfer, denitrafie 12, 2 St. t. diama den 10—11% orientalisch einacrichtet. niit Berlmutter einaelent. Möbeln. echien Ledicht. Möbiln. Ecflinaftr. 1.

neuer Gehrod-Ausug

hochf., auf Ceibe, mittl. Fig.,

ju bert. Schneibermftr. Gig,

Rleine Burgftraße 1, II.#

(Hanbarbeit) preismert zu

verf. Angujeben nur nachm. Sermannftr. 7, 3 Ifs. Sorg. I vollft. Bett, 2-t. Rieiber-

schrant, 1 Chaiselongue mit Umbau, 1 Anrichteschr., fl.

2tür. Eisschrant bill. gu vf. Beitstein, hermannftr. 17, 2.

Geltene Gelegenheit!

1 febr guter Läufer, 2,65 Mtr., a Mtr. 6 Mt., 1 Bett. vorl. 6.50, Schlichtorb 45, faft neuer Robeliegestuhl 45 Mt. Seinb. Eleonoren. ftraße 7, 2. Stof rechts.

Büfett,

fast, neu, bfl. eichen geb., berborrag, schön. Chaisel. Mofettbegun, bill. au bert. Rofentrang, Blücherplag 3. Dochf. Mobnia on Dt. 1500 nufb.-bol. Schlafzimmer mit 2Betten 1600, m. 1Bett 1300 650, Rücheneinricht, 280. Rannenberg, Balramftr. 17, Ede Bellribitrage.

Mod. heke Edlafzimmer. Einticht. 900 Mt., Chaifel. mit Dede 110, Küdenfdr. 55 Mt., 4 Kleiberschränfe, Bertifo, Betten, Baschel. Kom.. Sofo, Diwan, Tische. Stühle u. v'ele and. Möbel Klapper. Friedrichftr. 55. In verlausen. 2 Iompl. Mujchelbetten, drei Kinderbetten u. Matraken.

Ginberbetten in. Matragen, Rleider- und Borratsicht., Sofa, Tifche, Bilber, ein Schneibertiich u. v. m.

Ludwig, Ablerftr. 5. Kiir Liebhaber

Untit Biebermeier-Gba ter! Bei. 10-12 Ilbr. ntra Buremburgblat 1. Pitsch-Rüche (neu) Sofa u. 2 Seffel, 1- und 2-tur. Kleiderschrant, ov I. Ausziehtich, ein pol. Bett, I pol. Stech-Tilch, I Sofa, gut erh., billig abzugeben. A. Des, B'smardring 7, Sth. 1. St.

3 elea Nund, Stüdle. Reberhettsena Bortieren. Llüschtischb. Kaber, m G yf. Sahn Arndifte & B Thefe,

weiß geftrichen, noch faft neu, mit Marmorplatte, 1.50 m lang, zu berfaufen.

Grit Rrud, Moritite. 66 Gasherde fofort zu verlaufen. Meffer, Beffmunbftrage 53, Bart. 1.

Clegant. Rinber-Rorbtinppmagen, Gabzuglambe, Babewanne bill. ju bert. Frantenftraße 26, 3. Betri.

Starte mail. Gartenbatte an berf. Rah, 29. Rise. Eltviller Strake 6, Bart.

Ziegen, welche nicht trächtig geworb.

find, foroic junge 3iegenbödden

fauft Detgerei Sirid, Schwalb. Str. 44. Tel. 6347.

Alte Silbermünzen Baumbad. Borfftr. 23.

Mititartleiber, Blufen, Dito Rannenberg, Belenenftrage 16.

zu taufen gefugt: Militar-Mantel. Blufen, Cofen Regenmantel u. a. freia Rleib Rurnberger. Wagemannstraße 35. 1.

Bu taufen gefucht: Berren - Gummimantel, Samaiden, 1 Milid-Out. Ditum, Seienenftr. 15, 2.

Minvier, noch gut erhalt., a. tauf. gef. Schriftl. Dif. an Reuter, Edernförbeftr. 5.

Geigen und Cellos auch defefte, fom. Mandol. u. Gitarcen fauft Simmer. mann, Beberg. 25. T. 3253

12 Manbolinen Gitarren fuche f. einen Berein gu t. Geibel, Jahnftrage 34, 1 t.

Grammophonplatten, abaeinielte, a gerbr., fauft Baumbadi, Borfftrage 23. Photographische Upparate

bom einfadft. bis ju ben beften firmen tauft Rimmermann Bebera 25. Tel 3253. Hohe Bezahlung

für Möbel ieber Art. tombl. Rimmer Ginridt, u Radlaffe. Gingelmöbel. u Nachlatte. Erintermoset. wie Betten n. Reberbetten. Genränte. Gofas Konfole. Tevviche usw usw. Frau Kannenberg. Sellmundstraße 17. Bart.

1 Serrenzimmer, Speisezimmer,

1 Schlafzimmer, auch eing. von Brivat gu faufen gei Gute Bezohl. Off. an Fraulein Raben, Rainzer Straße 86,

Gebr. Galaizimmer u. Ditban v. Berrichaft g. I. gef. Beter, Bermannftr.17, 3.

! Raufe stets! und gable bochfte Preife für alle gebrauchte, einfache, fowie besiere Robeistüde, gange Ginrichtungen unb Staviere. Frau Meifer, hellmunbftr. 53, Bt. L.

Guterh. Speise, Berren- u. Schlafzimmer Rude, fowie eing, Mobel Biano u. Raffenfchrante bar Chr. Reininger, Geleg Raufh. Mauriti itrake 4. Telebhon 687

Grünfeld Mains.

Gr. Quintineftrage 11, 14 fauft alle Möbel:

Reue u. gebeauchte Schlaf-zimmer, Wohnzim., Speise-zimmer, Herrenzim., Salons, Emprna- u. Perfer Teppiche Rlaviere u. Flügel, Meifingbetten, Portieren uim. ufm. 3ch gable gute Breife.

Romme fofort. Grünfeld.

Diwan Bancelbrett. 2 eonle Betten Matrab. Stapt. Schlachthof-Reft

Der Preis, den ich für gebrauchte Möbel aller Art gable, veranlaßt Sie 3hr Angebot an mich

muttere Gelegenheitetäufe Biesbaben, Bagemannftr. 13 (Laben). Boftfarte genugt.

Uditung

Bon besterer Berrschaft ein Rusbaum- und ein Mabas Aleiderichtrant, fo. wie Baidetommode gegen bobe Bezahlung gefucht. Frau Augusta Se vo. Eleonorenitrage 7, 2 rechts.

ind Riiche u. 1 Rlavier gu Ceibel, Romerberg 24.

2 egale Betten oder auch einzelne Schlaf-gimmer gef. Dr. Seiph, Eleonorenitrafte 7, 2 r.

Aufruf!

Alle freigegebenen Möbel aller Arten zu höchiten Breisen zu toufen gesucht. Seind, Bertramitr. 25 u. Eleonorenitrafie 7. 2 r.

Sofort au t. gelucht: Aleidertvind. Bert. Sofo. eot mit Seffel, amei best. Betten. am l egal darf anch ebt, anna Schlofaim, sein. u. Kückenmöbel Ruschtrift oder verfonl Ruschtrift oder Verfonle an Raffeur Fr. Ottum
Celenenstrake 15, 8, Stod,

Raffenidirant zu faufen gei. Off, mit genauer Angabe u. Breis Bofricklickfach 102, Wiesb

Raufe stets herbe fowie Gasherbe,

Settmundftr. 53. L. Cuterh. Motorrad ob. II. Auto, mögl. mit Be-reifung, 3. lauf. gej. Bost-ichließfach 102, Wiesbaden.

Gebrauchtes Fahrrab au faufen gefucht, Thorn Biebrich, Raiferftrabe 51 Brutapparat

Gluden au laufen gefucht Forftiraße 31 Gigenbeim-Bicsbaben Rorbflaschen

60 Liter Inhalt, fauft S. Sipper, Oranienstraße 23. Zeiephon 3471. Langs Schreibstube

Sleicift 23 — Tel. 3061. cilebiat fcheifil, Arb. ieb. Art. Spea. Anfertia, bon Bervielf in eriff Aust.

Bajds u. Plättanjtalt Garbinen Spanneret. Sans Arüdel. Rubesheimer Str. 30. Zel, 3530.

Bitte Frau Maria Hies geb. Berendfen, nichts auf meinen Ramen zu geben, ba ich für nichts hafte. Wilhelm hies, Dopheim

Schriftl. Arbeiten auch in größerem Umfange, Bervietfättigungen ufm. werden ichnell u. fehlerfrei ausgeführt burch

Continental ichreibstube Bertramftr. 20. 2el. 4851. Benanisabidiriften

Gefude Berbielfältigung, ufw. billig durch Langs Schreibitnbe. Bleichftr. 23 Tel 3061. Neu-Wäscherei

A. Kirsten, Scharnhorststraße 7. Telephon 4074. Spez.-Geschaft f. feine Herren-, Damen- und Haushaltungswäsche. Gardinen auf Neu.

Geld in jeder Höhe, monatl.Raten. zahlung, verleiht H. Blume, Hamburg 5.

Regativ-Ret.

eibt aus bem Soufe Thotparaphie Rleber.

Wer holt Baufdutt ab? Rab. Tünderaeidaft Lammert Balramitr, 8.2. Rür Barber. u. Frifeur-Geschäft sehr geeigneter Laden mit Bohnzimmer, in borgügl. fonfurreng-freier Lage, preiswert au berm. Rah. Abeinau berm. Rah. itraße 71, Mehrer,

Rinderlojes Chepnar ucht 3-4-3im .- 200 nung Röhe Bahnhof, eleftr. Licht, b. 728 on b. Tanbl.-B.

Bolfsichüler rb. gu allen Brufungen Rach faum einiahr. Bor-bilt, erlangten folde bos Finjahr. Freiw. Zeugn. u. die Reife für Oberfelunda. Mainzer Bedagegium

Raifer-Friebrideftr. 25. Bernruf 3173. Sprechgeit 11-%1.

Welche ftantl. geprüfte Lehrerin

würde Schülerin des Ober-lbzeums d. 5. Kl. (14jähr.) in einem Aabre für die 8. Klasse in Einzelunter-richt oder in fl. Zirfel vordereiten? Gefl. Off. mit Referenzen erhalten. it Referengen erbeten u 710 an ben Togbi.-B!

Dieje 28oche beginnen gwei neue frang. Eprachjirtel (nachmitt, reip, abends von 8—9 Uhr) für Anfänger u. Borgeichrittene. Mongtopr. 2 Stb. wochentlich: 12 987. grau Oberlehr. Debberthin, Dambachtal, Freseniusfir, 25 Fernruf 6589.

mar bunjan

Gesang - Unterricht Singen obne Anstreng (lofer Ton), individuelle Stimmbebandlung Cpern-ianger a. D. Rauenthaler Sirake 20, Sprechit, 1—3

Gründl. Alavierunterr. ericili font, ach Lehrerin, 2 Left. webtl., 12 Mf. mtl. Off. u. G. 689 Togbl.-Bl. Gin aroft. Gesanaverein aus einem Bororte von Tiesbaden sucht sofori einen tückt. seistungsfäh. Dirigenten.

Bewerber wollen ihre Abreffe mit Geboltsamfbr unter F. 725 an den Laabl.Berlan abgeben

R. 15. April ob. 1. Mai tücht. Alleinmädden ge-fucht. Borzuftellen nach 6 Uhr Rerotal 65.

Sarglager Friedrich Birnbaum Schreinermeister

Oranienstrasse 54. Telephon 3041. Erd- und Feuer-bestattung.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung. Lieferung 32 von u. nach auswarts.

Zücktiges Fräulein oder Frau

jum Anweifen ber Blage fofort gefucht.

Union-Theater.

Tüdit Alleinmabdien von fleiner Remilie fotort oder fnäter gesucht

Bismardring 7. 2. Alleinmadden f. Il. Saushalt g. hohen Lohn gesucht Webergasse 23, Bupgesch.

Mädchen

evana. w, bereits in best. Laufe war u etwas vom Socien versteht a 1. Mai in test. Saus gefuckt. Lu crircuen im Laobi. B Ih

Orbenti Laufmabden fot Bebwia Schmibt, Grofe Buraftrafie 3.

Lüchtige routinierte ememble-Mannim rei ab 15. Abril für nur ritflaß. Säufer, Off, u. 726 an den Taabl.-B.

Obligat-Geiger, wäter 1. Geiner, fucht Grancement, Läberes u. S. 722 Tonbl. Berlag.

Berloren

Berfonal - Answeis und Mainaer Ausweis M Ci. feutend. nach Erbenbeim. Mba Michelsberg 22 Cab.

Herrenring

grüner Stein, (Smaragb), 2 Brillanten Samstag verloren. Gegen hobe Belohn. abzugeben Leff ngfir. 1, 1. mort.-Fillsederhalter verloren. G. gute Belohn. abzugeben Buro Rirch. gaffe 74, 1.

Berloren

braune Edilbuatt-Loran, Genen Belohnung abang, in: "Birebabener Sof". Bimmer 203.

Junge Dame

hier fremd letbol, sehr bauslich würscht die Be-lountickaft eines aur aeb. Geren in sicheter Stell, nicht unter 30 Jahren, aweck Deiret, Anonhm stredlog Distr, Ehrensache Offerten u. D. 726 an den Taabl.-B.

Giandesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Ticjenigen,
Ticjenigen,

2 Herren, I Dame, welche geitern Sonntag nachmittag im Rest. Jekel, Sonnenberg, ober. Saal, die grauen Vildeker-Herrenhandschube ap lich genom hab., sind ersamt u. werd. ersucht, dieseld. im Fundburo abzugeb., anderns. polizeiliche Anzeige ersolgt.

Sterbesälle.

Am 4. Avril: Wiws Howe Herrelte Wedding ded. Reinle Herdelt, die ged. Reinle Herdelte Wedding wir der Herdelte Wind Livril: Wiws Herdelte Wedding ded. Reinle Herdelte Wedding ded. Reinle Herdelte Wedding ded. Reinle Ged. Reinle Ged.

Berwandten und Befannten bie trau-ige Nachricht, daß unsere beifigeliebte Tochter, Schwester, Richte und Cousine

Mlara

int blubenben Alter von 18 Jahren nach furgem, ichwerem Leiben fanft bem herrn entichlafen ift. In tiefer Trauer:

Familie Rarl Being Bielanbftr. 12. Die Beerbigung finbet Dienstag nachm.

23/4 Uhr von ber Leichenhalle bes Gubfried-

Infolge einer bei bem Militar gugegogenen Krantheit wurde mein lieber, hoffnungevoller Cobn, unfer guter Bruber

Gottfried Lasker

im Alter bon 22 Jahren burch einen fanften Tob erioft. Er folgte feinem Bater nach 9 Monaten in ein beiferes Jenfeits.

Wiesbaben, hermannftrage 22, 2.

Beerdigung findet am Dienstag nachmittag 31/4 Uhr vom Sübfriedhof aus statt.

Die tieftrauernde Mutter und Geldwifter.

Beute fruh 61/2 Uhr verichied ploglich und unerwartet, infolge Sirnichlags, mein lieber, guter Mann, Bater, Schwiegervater, Großvater u. Schwager

Gemälde - Galerie - Auffeher.

In tiefftem Schmera: hedwig schäfer, geb. Rrob. Adolf heil u. Familie.

Wiesbaden, Bierftadt, ben 5. April 1919.

Beerbigung findet in Bierftabt, Dienstag, ben 8. April, nachmittags 3 Uhr, bom Trauerhaufe Bierftabter Sohe 10 aus ftatt.

Bon Beileidsbefuchen bitten wir ab-

# Robert Kiehm

Damenschneider Michelsberg 13, II.

Tieue Gelephonnummer

Tebenanschluß.

Anfertigung nach 91/ass

Wenden - Umarbeitungen Srstklassige Arbeit - Zioile Greise. Stoffe merden angenommen.

### Damenschneider Chr. Wanner

Taunussttraße 27

empfiehlt sich zur Anfertigung von Kostümen, seidenen und leinenen Kleidern, sowie Modernisieren bei bester Ausführung zu soliden Preisen.

### Glasmalerei Albert Zentner Biebricher Etrage 13. - Zelephon 497.

Anfertigung antifer it, moberner Glasmalereien u. Kunfwerglofungen. Reparaturen jeder Art. 436

aus dem Bürgerbräu Ludwigshafen a/Rh.

# den Münchner Bieren mindestensgleichwert

empfiehlt pro 1/2-Ltr.-Fl. = 45 Pf.

Dotzheimer Str. 28. Telephon 302.

Herrnmühlgasse 7. Telephon 887.

Mein Geschäft ist wieder unter der alten

telephonisch zu erreichen.

# Leonh. Grosch

Dampffärberei und Che nische Reinigungs-Anstalt Göbenstr. 15. Göbenstr. 15

fraftigt die Daarwurgeln, berhindert den Haar-ausfall und Schuppendildung und schützt das haar vor Erfrantung

Alleinverfauf: Chugenhof-Apothete, Langgaffe 11.

# Badhaus bpleae

Rranaplas 10. Gigene Thermal · Cuelle, 6 Thermalbaber 5 Mt., einichl Baide, Trintfur u. Gingel-Ruberaum. Arantenfahrstühle

2. Sehner, Bebergaffe 3. Tel. 3229 (freigegeben).

wieber eingetroffen nd im großen bill. abzug. L. Erb, Bismarkring 11.

noch gute, echte Ware Drogerie Backe, 5 Taunusstr. Tannusstr. 5

Hauben-

Dette, Michelsberg 6.

# la Wormelode

ausgewog, u in Gimern. Rifv. Leifte-Friedid-Ring 38, Etwas cuten schwarzen

abgugeben Philipp Ernft, Raufmann, Ramidico bei

# Eingetroffen

Große Sendungen

# Auslandsware

Reinwollene Kleider- und Kostümstoffe Homespun, Gabadine, Cheviot - weiß, schwarz und alle Modefarben, weiße Voilés, farbige Waschstoffe Zephir :: Hemdenflanelle :: Hemdentuche

Beachten Sie unsere Auslagen.

# Frank& Marx

K 144

# A ASSESSMENT

Habe meinen Geschäftsbetrieb wieder in vollem Umfange aufgenommen und halte mich jur Bornahme von Berfteigerungen, Abschähen von Robil en, Kunftgegenftänden. Del emal. en und Antiquitäten sowie für Nachlaß-Regulierungen angelegentlichft empfohlen.

Mein Berfteigerungelotal befinbet fich

## 43 Friedrichstraße 43 (Friedrichshof).

Die großen, hellen Berkaufsräume in zentraler Lage dürften wohl hohen Ansprüchen genügen und bieten Garantie, daß die Interessen der Auftraggeber, sowohl wie die der Köufer in seber Dinsicht gewahrt werden.

Indem ich bitte, bas mir fruber vor meiner Einberufung gefchenfte Bertrauen auch jest wieder guweifen gu wollen, geichne

Sociadiungsvoll

# Georg Glüdlich

Tegator, beridigter und öffentlich angestellter Anttionator. Rene Telephonnummer wi.b noch mitgefeilt.





der Kohlenteuerung und -Knappheit ift ber Einbau meines D. R. G. DR.

nnentbehrlich für jeben Haushalt, Wirtichaften, Hotels, Butoraume ufm. — Bis 50 %, Kohlenersparnis. — Preis nach Größe v. Mt. 15 an. Besichtigung u. Prospette frei.

Jacob Cramer, Schlofferei, Wiesbaden, Stiftfirage 24. — Letephon 3443.

# jede Größe, eingetroffen.

Siidleoufhous Ecke Moritz.



fenster und Geach raum ausgestellt

Sofort. Neuarbeitung fassonieren im Han

e8 1

fun

red

ober Kon

n e u noch

Bor

erfol Das

gusie Köni

Roni janun

egtr

政的

e Cl der n Be male men

Telephon 3873

## Copalpolitur Mattierung

Friebenöqualitat! fowie anbere Bolituren und Lade.

Brima Terpentinolerfag, Mufter auf Bir Drogerie Moebus, Taunusstr. 2

## Versichern Sie

Ihr Reisegepäck gegen Diebstahl, Verlust un auf der Bahn, im Hotel usw. Polizen sofort s-bältlich im Reisebüro Born u. Schoffensels Hotel Nassauer Hof Teleion 688 Alleinige Vorverkaufsst. d. Nass. Landestheate

# Bereine — Gesellichaften

Zang-Kontrollabzeichen (unibertragbar) 100 Std. 6 Zombola-Lofe mit Ring 1000 Stild 5 Mt. — Kotiftonorden. — Bolonaijeartitel. — Aotillonorden. -Bereins-Mbgeiden in Metali geprägt, fotti epezialgeidaft R. Weber, Delimundi

# Küchen-Einrichtungen

in bekannt guter Qualitat, sehr preiswert.

Weyershäuser & Rübsamen

Lulsenstr. 17 Möbelfabrik, Lulsenstr. II
neben Haus- u. Grundbesitzer-Verein.

Abteilung 1: Automobil- u. Motoren-Repart

avieitung 11: Rähmajdinen-Reparatur abteilung III: Gereibmaschinen-Reparatur. Erfte fachmannische Reparatur am Blate.

Rutomobil- u. Motoren-Reparal Dog' eimer Strafe 26

Verburgt reines echtes

# Eucalyptusöl

für alle Systeme der Wiesbadener Inhalt Originalflasche 2.75 Mk. Auch kiloweise, Vernebelungsapparat 10.50 Mk. Drogerie Backe, Taunusstrasse

# Bfund 60 Bf.

Für Händler und Groß-Berbrau im Bentner billiger. Rilp, Raiser-Friedrich-Ring

12 Ellenbogengasse 12 Fernsprecher 453 - Gegründet 185

empfiehlt im Treien Verkauf la große Kordseesthollen

Hochteine gewässerte Stockfische.

Muschelfleisch in Sülze, mariniert und in Kräutertunke.

la Fischtleischsülze — Kanintleischsülz 100000000 der herriche Brota-strich, sehr schma-haft, außerst ergie

ta Tafelsent — Hochfeine Salzgurken. Geschäftszeit 8-1 Uhr, 3-5 Uhr.